Kreistagssitzung 28. September 2022

Alternativantrag zu TOP 19, Idstedt-Stiftung

Beschluss:

Der Landrat wird aufgefordert, seinen Antrag auf weitere Finanzierung der Idstedt-Stiftung durch den Kreis Schleswig-Flensburg zurückzuziehen bis ein überzeugendes und tragfähiges, inhaltliches Konzept für die Idstedt-Gedächtnishalle vorliegt.

Begründung:

Seit dem Jahr 2019 wurden dem Kreistag und seinen Gremien keine weiteren Informationen vorgelegt, die als Eckpfeiler für das inhaltliche Konzept der Idstedt-Gedächtnishalle dienen könnten.

Solange nicht im Ansatz zu erkennen ist, ob und wie ein, wie immer geartetes, „Idstedt-Konzept“ umgesetzt wird, kommt die erneute Bewilligung von jährlich 15.000 Euro (insgesamt 45.000 Euro) einer Verschwendung von Steuergeldern nahe. Daran ändert auch eine finanzielle Unterstützung von anderer Seite nichts.

Darüber hinaus wird die in der Antragsbegründung angesprochenen Einstellung einer hauptamtlichen Fachkraft den Kreisetat mit mehreren hundert-tausend Euro belasten.

Auch das ist nach dem derzeitigen Stand nicht zu vertreten, denn die Finanzierung dieser Stelle ist durch nichts gesichert.

Es gibt nur das Wunschenken des Landrats: „Die Stelle müsste durch eine Förderung der Aktiv-Region kofinanziert werden.“ Aber selbst dann muss der Kreis seinen Teil zur Finanzierung beitragen.

Das ist ein weiterer Grund, das Begehren des Landrats abzulehnen und erst dann weiter zu verfolgen, wenn ein tragfähiges inhaltliches Konzept vorliegt.

In der derzeitigen politischen Situation sollte die Rücklage des Kreises eher dazu verwandt werden, die finanziellen Folgen für die Bevölkerung im Energiebereich abzumildern.

Manfred. Küter,
Wallsbüll, 26.09.2022